

# Geschichte

Skripte aus Geschichte für Fachabitur

## 9. Nationalsozialistische Außenpolitik

[9.1 Die "Lebensraum"-Ideologie](#)

[9.2 Kriegsvorbereitungen](#)

[9.3 NS - Außenpolitik](#)

[9.4 Der Holocaust](#)

### Inhalt Geschichte:

[1. Aufklärung](#)

[2. Anfang des 19. Jh.](#)

[3. Imperialismus](#)

[4. Industrielle Revolution](#)

[5. Arbeiterbewegung](#)

[6. Militarismus](#)

[7. Weimarer Republik](#)

[8. NS - Innenpolitik](#)

[9. NS - Außenpolitik](#)

[10. BRD](#)

[11. DDR](#)

[12. "Deutschland einig Vaterland"](#)

[13. Europa](#)

## 9. Nationalsozialistische Außenpolitik

### 9.1 Die „Lebensraum“-Ideologie

- **„Mein Kampf“**: nach gescheitertem Putsch 1923 zeichnete Hitler sein Programm auf:
  - Inhalt
    - das „innerste Wollen der Natur“ ist der Kampf der Rassen ums Dasein
    - „das freie Spiel der Kräfte“ bewirkt, dass die Rasse mit dem reineren Blut wird die schwächere unterwerfen
    - die „nordische“ Rasse hat sich am reinsten im deutschen Volk bewahrt, sie ist zur „Herrenrasse“ bestimmt
    - NSDAP als Vollstrecker eines für sie gültigen Naturgesetzes
- **Raumpolitik**: Wachstum dieses Volkes ist biologischen Gesetzen unterworfen :
  - territoriale Eroberung nötig
  - Bestandteil einer völkischen Rassenpolitik
  - Russland war strategisch günstig , fruchtbare Böden, wertvolle Bodenschätze
    - besiedelt von „minderwertigen“ slawischen Völkern, Bolschewismus

### 9.2 Kriegsvorbereitungen

- Militarisierung der Gesellschaft mit dem Ziel
  - Aufbau eines „Führerstaates“ bei gleichzeitiger Ausschaltung der Opposition
  - Gesellschaft neu ordnen nach dem Prinzip von Befehl und Gehorsam
  - der „Volksgenosse“ sollte sein Leben nach soldatischen Tugenden führen
    - strengste Disziplin und Gehorsam bis zur Selbstverleugnung
- Aufbau der Reichswehr
  - Einbindung der konservativ-preußischen Soldaten in die NS-Politik

### 9.3 NS - Außenpolitik

- Ziele
  - Loslösung Deutschlands aus dem System der kollektiven Sicherheit, dem Völkerbund
  - Beseitigung aller Einengungen der außenpolitischen Bewegungsfreiheit durch den Versailler Vertrag
  - Aufbau einer europäischen Vormachtstellung (Hegemonie)durch Aufrüstung und Bündnisse mit anderen faschistischen Staaten
  - Nutzung dieser Vormachtstellung gegenüber kleineren osteuropäischen Staaten
  - Beginn eines „Rassen- und Raumkrieges“ zum frühestmöglichen Zeitpunkt
- Austritt aus dem Völkerbund 1933
- Steigerung der Militärausgaben um 90 % 1934
- Wiedereinführung der allgemeinen Wehrpflicht 1935

- Bruch des Vertrages von Locarno - Einmarsch ins Rheinland 1936
  - Schwächung Frankreichs
  - osteuropäische Staaten hatten das Gefühl, keinen zuverlässigen Schutz mehr durch Paris zu haben
- Achse Rom-Berlin: Mussolini und Hitler erkannten gegenseitig ihr Ansprüche auf Expansionsräume an (Mussolini im Mittelmeer, Hitler in Osteuropa)
- Antikominternpakt: Unterzeichnung eines deutsch-japanischen Vertrages im November 1936
  - Verpflichtung beider Teile zur Vernichtung der Kommunistischen Internationale
  - Sowjetunion somit in der Zange
  - geheimes Zusatzprotokoll als Freibrief für Japan für ein verstärktes Engagement im Pazifik
  - Beitritt Italiens 1937
- Anschluss Österreichs 1937 (nationalsozialistische Kräfte in Österreich machten es leicht)
- Zerschlagung der Tschechoslowakei
  - Vordergründig ging es um die Situation der Sudetendeutschen, die angeblich durch die Prager Regierung in die Knechtschaft getrieben wurden
  - Abtretung der Sudetengebiete am 21.09.1938 nach Druck auf Prager Regierung
  - Münchener Abkommen: England und Italien unterzeichneten das Abkommen, damit konnte Hitler ab dem 1. Okt. 1938 in die Tschechei einmarschieren (Kriegspläne Hitlers damit aber vereitelt)
  - Am 15. März 1939 Einmarsch der Truppen in die „Rest-Tschechei“
  - Errichtung des „Protektorats Böhmen und Mähren“

#### 9.4 Der Holocaust

- Isolierung der Juden in Ghettos (Warschau, Lodz, Lublin, Radom)
- Deportationen ins Generalgouvernement
- Endlösung der Judenfrage
- Wannseekonferenz: Beschluss der Endlösung

#### Stalingrad und das Ende des Krieges

- Blitzkriege: Polenfeldzug, Besetzung Dänemarks und Norwegens, Beneluxstaaten, Frankreich ab Juni 1941 Russland
- Stalingrad
  - wurde etwas zu 90 Prozent erobert
  - Russische Gegenoffensive: Einkesselung der Deutschen
  - Kapitulation im Februar 1943
- Deutscher Rückzug aus Russland
- 6. Juni 1944 D-Day
  - Landung der Alliierten in der Normandie
- 30. April 1945 Selbstmord Hitler
- 7. und 9. Mai 1945 bedingungslose Kapitulation der deutschen Wehrmacht
- 55 Mio. Kriegsoffer in sechs Jahren